

Die Linie Fifty Fathoms Bathyscaphe wird erweitert

Blancpain präsentiert in seiner Kollektion Fifty Fathoms drei neue Zeitmesser. Die Neuankommlinge im sportlichen und markanten Stil der Bathyscaphe aus schwarzer Keramik erweitern diese Linie durch einen Flyback-Chronographen und zwei Dreizeigermodelle mit Datumfenster. Für diese neuen Uhren mit ihren auffälligen Zifferblättern stehen verschiedene Armbandoptionen zur Verfügung, darunter das neue Hightech-Keramik-Band, das eine breite Palette von Kombinationsmöglichkeiten bietet.

Die Bathyscaphe wurde 1956 als städtisches Alter Ego der ikonischen Fifty Fathoms entwickelt. Sie wurde so konzipiert, dass sie im Alltag getragen werden kann und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, die Unterwasserwelt zu erforschen. Die in jeder Situation agile und farbige Linie verwandelt sich in ein urbanes Chamäleon und passt sowohl zur Arbeit im Büro als auch zu einem sportlichen Ausflug oder einer förmlichen Soiree. Dieser Allround-Charakter der neuen Bathyscaphe-Modelle mit ihren Zifferblättern in vibrierend soleillierten Farbtönen wird durch die Hightech-Keramik verstärkt, der sie ihre kraftvolle Erscheinung verdanken.

Es ist eine Herausforderung, die starke Identität der Gehäuse aus schwarzer Keramik dieser neuen Modelle auszugleichen. Die von Blancpain selbst entwickelten Zifferblätter meistern dies jedoch mit Bravour. Dank ihren subtilen Abstufungen und dem Sonnenschliff sorgen sie für ein einzigartiges Gleichgewicht, indem sie ein außergewöhnliches Lichtspiel bieten. Eine Version dieser Dreizeigeruhren mit Datum ist mit einem tiefgrünen Zifferblatt ausgestattet. Die Zifferblätter der zweiten Dreizeigeruhr sowie des Flyback-Chronographen schmückt ein Blauton, der an die in die Meerestiefen vordringenden Sonnenstrahlen erinnert.

Diese neuen Bathyscaphe-Versionen mit 43,6 mm Durchmesser werden von den robusten und leistungsstarken Kalibern 1315 für die Dreizeigermodelle und F385 für den Flyback-Chronographen angetrieben. Dank ihren einseitig drehbaren Lünetten und der garantierten Wasserdichtigkeit bis 30 bar bleiben sie ihrem Erbe als Taucheruhren treu.

Die Einführung der neuen Modelle verleiht dem Ensemble der bereits früher in diesem Jahr erschienenen Zeitmesser mit Keramikgehäusen in der Linie Fifty Fathoms Bathyscaphe zusätzlichen Schwung. Es gibt nun drei Referenzen (Flyback-Chronograph, Dreizeiger mit Datum und vollständigem Mondphasenkalender) mit drei verschiedenen Zifferblättern (blau, grün und schwarz) sowie eine großzügige Auswahl an Armbändern (Segeltuch, Keramik und NATO).

Kaliber 1315: Präzision, Zuverlässigkeit und Leistung

In den neuen Dreizeigeruhren mit Datum der Linie Bathyscaphe arbeitet das Manufakturkaliber 1315. Dieses Automatikwerk mit seinen unvergleichlichen chronometrischen Leistungen wird – wie alle Blancpain-Uhrwerke – intern konzipiert, konstruiert, produziert, montiert und justiert. Die drei in Serie geschalteten Federhäuser bieten eine beeindruckende und konstante Gangreserve von fünf Tagen. Seine Sekundenstopp-Funktion ermöglicht ein äußerst präzises Einstellen der Uhrzeit. Das Kaliber ist mit einer Schwingmasse aus 18 Karat Gold mit NAC-Beschichtung ausgestattet und vollständig entsprechend der Tradition der Haute Horlogerie dekoriert.

Kaliber F385: hohe Frequenz und hohe Ganggenauigkeit

Der Flyback-Chronograph der Linie Bathyscaphe ist mit dem hochpräzisen Blancpain-Kaliber F385 bestückt, das eine Gangreserve von 50 Stunden hat. Es verfügt über ein komplexes und prestigeträchtiges Säulenradsystem mit vertikaler Kupplung, das Gewähr für den perfekten Start und Stopp des Chronographenzeigers ohne jedes Ruckeln leistet. Dank der hohen Frequenz von 5 Hz ist das Kaliber auf die Zehntelsekunde genau. Seine Flyback-Funktion ermöglicht, die laufende Zeitmessung mit einem einzigen Drücker zu nullen und augenblicklich eine neue zu starten. Im Gegensatz dazu haben klassische Chronographen zwei verschiedene Drücker, die dreimal betätigt werden müssen, um den Mechanismus zu stoppen, auf Null zurückzusetzen und erneut zu starten.

Keramik: ein sportlicher und robuster Werkstoff nach dem Vorbild der Linie Bathyscaphe

Die Linie Bathyscaphe mit ihrer robusten, jungen und dynamischen DNA besticht auch durch ihren sportlichen und aktuellen Look. Kühn und innovativ, ist sie das perfekte Spielfeld für die technologischen Neuerungen von Blancpain. Dem innovativen Geist der Manufaktur getreu ist auch die Hightech-Keramik ein ideales Gehäusematerial für diese Linie. Hightech-Keramik ist enorm beständig, kratzfest und zudem hypoallergen. Sie ist fast fünfmal so hart wie Edelstahl und gleichzeitig 25 Prozent leichter. Damit eignet sie sich ideal für den täglichen Gebrauch, ohne dass man beim Tragen der Uhr besonders achtsam sein muss. Obwohl Keramik beim Brennen (bei über 1400 °C) um 25 Prozent schrumpft, zeugt das fertige Gehäuse mit seinen präzisen Abmessungen auch vom experimentellen und innovativen Aspekt dieser Linie. Die von den Spezialisten mit außergewöhnlichen Oberflächenbearbeitungen ausgestattete Hightech-Keramik von Blancpain spielt auf unvergleichliche Weise mit dem Licht und spiegelt die zeitgenössische Ästhetik der Bathyscaphe wider.

Ein komplexes und patentiertes Keramikarmband

Die Herstellung eines Armbands aus Keramik für die Haute Horlogerie ist sehr komplex. Sind die Glieder zu locker, sieht dies unschön aus, doch wenn sie zu fest sitzen, drohen sie zu brechen. Sie müssen deshalb perfekt justiert werden, um die strikten Toleranzen einzuhalten. Das schwarze Keramikarmband von Blancpain ist deshalb mit einem patentierten System zur Montage der Glieder mitnockenförmigen Stiften ausgestattet, damit sich die Glieder nicht berühren. Drei Jahre Forschung und Entwicklung waren erforderlich, um einen perfekten Tragekomfort und eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit zu bieten.

Sicherheit beim Tauchen: die drehbare Lünette

Bei einem Tauchgang anno 1952 erkannte Jean-Jacques Fiechter, der damalige Generaldirektor von Blancpain, wie lebenswichtig eine sichere Zeitmessung unter Wasser ist. Seine innovative Lösung bestand darin, die Fifty Fathoms – die erste echte Taucheruhr, die 1953 geschaffen wurde – mit einer arretierbaren und graduierten drehbaren Lünette auszustatten, die speziell auf die Bedürfnisse des Unterwassertauchens abgestimmt war.

Um die Sicherheit zu erhöhen, ist die Kollektion Fifty Fathoms heute mit einer Lünette ausgestattet, die sich nur einseitig gegen den Uhrzeigersinn drehen lässt. Dies gilt auch für die von ihr inspirierte kleinere Schwester, die Bathyscaphe und ihre drei neuen Modelle. Hier hat die Einlage auf der schwarzen Keramiklünette einen intensiven Schwarz- oder tiefen Grünton, der als Kontrast mit grauem Liquidmetal® geschmückt ist. Beim Drehen der kratzfesten Lünette mit ihrem urbanen Look ist ein deutlicher und energischer «Klickton» zu vernehmen.

Die Revolution des Siliziums

Die Nutzung dieses Halbmetalls zu Beginn des 21. Jahrhunderts war eine echte Revolution in der Uhrenindustrie und ermöglichte große Fortschritte bei der Zeitmessung. Es ist elastisch, ohne sich zu verformen, hart, leicht, äußerst korrosionsbeständig und vor allem absolut amagnetisch.

In den 1950er Jahren bestanden die Unruhfedern mechanischer Uhren aus einer Metalllegierung, die durch Magnetfelder magnetisiert werden konnte. Um das Uhrwerk davor zu schützen, entwickelte man damals einen inneren Weicheisenmantel. Heute haben alle Zeitmesser von Blancpain Spiralfedern aus Silizium. Das erlaubt, die aktuellen Fifty Fathoms mit einem Saphirglasboden auszustatten und so die einzigartige Konstruktion ihres Uhrwerks zu zeigen. Auch bei den drei neuen Bathyscaphe-Modellen kann man dank dem transparenten Boden die hohe Qualität der Endbearbeitung ihres Mechanismus bewundern, dessen Ganggenauigkeit von der überlegenen chronometrischen Leistung der Siliziumfeder profitiert.